



Sachbearbeitung	BS- Bildung und Sport		
Datum	11.01.2013		
Geschäftszeichen	BS-Se/Ehr		
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 30.01.2013	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 06.02.2013	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 033/13

Betreff: Landesturnfest 2016
- Durchführung, Finanzierung und vertragliche Regelung

Anlagen: 1

Antrag:

1. Der Durchführung des Landesturnfestes vom 28. bis 31. Juli 2016 in Ulm durch den Schwäbischen Turnerbund e.V. zuzustimmen.
2. Der Bezuschussung des Landesturnfestes 2016 mit einem Barzuschuss in Höhe von maximal 650.000 Euro an den Schwäbischen Turnerbund e.V. und dem dazu beigefügten Vertragsentwurf (Anlage 1) zuzustimmen.
3. Dem Verzicht auf die Verrechnung einer internen Miete in Höhe von maximal 1,25 Mio. Euro für die städtischen Räumlichkeiten (vor allem Wettkampfstätten und Gemeinschaftsquartiere), die für das Landesturnfest 2016 genutzt werden, zuzustimmen.
4. Der Bereitstellung eines Budgets bei der Stadt Ulm mit insgesamt 100.000 Euro für die Beschaffung notwendiger Sportgeräte und sonstiger notwendiger technischer Leistungen im Rahmen des Landesturnfestes 2016 zuzustimmen.
5. Der Zurverfügungstellung und Finanzierung einer befristeten Stelle in A9/EG 9 vom 1. Januar 2015 bis 31.12.2016 mit rund 60.000 Euro p.a. zuzustimmen.

Gerhard Semler

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 2, OB, ZS/F, ZS/P	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Auswirkungen auf den Stellenplan:	ja ja, befristeter Personalbedarf in 2015 und 2016
--	--

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT einmalig	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	0 €
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand 2015 und 2016 insgesamt mit Personal	870.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	0 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	870.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt</u>		als Sonderfaktor in 2015 Landesturnfestbudget Personalkosten	100.000 € 60.000 €
		als Sonderfaktor in 2016 Landesturnfestbudget Personalkosten	650.000 € 60.000 €
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Sachdarstellung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2010 (GD 479/10) einstimmig beschlossen, dass die Stadt Ulm beim Schwäbischen Turnerbund das Interesse an der Austragung des Landesturnfestes 2016 in Ulm bekunden soll. Ferner wurde beschlossen, dass die Verwaltung mit dem Schwäbischen Turnerbund über das Veranstaltungskonzept für das Landesturnfest 2016 in Gespräche tritt und auf Grundlage dessen eine konkrete Kostenkalkulation erstellt und diese zur Beschlussfassung vorlegt.

Diese Gespräche wurden zwischenzeitlich geführt. Die Ergebnisse sind nachstehend zusammenfassend dargestellt.

1. Veranstaltungskonzeption

a) inhaltliche Ausrichtung

Das Landesturnfest findet alle zwei Jahre statt. Die Ausrichtung wechselt dabei jeweils zwischen dem Schwäbischen und dem Badischen Turnerbund. Das Landesturnfest ist mit rund 15.000 Teilnehmern, wobei davon bis zu 10.000 in Gemeinschaftsquartieren übernachten, die größte Breitensportveranstaltung des Turnerbundes, bei der alle Altersklassen angesprochen werden. Beim Landesturnfest gelten inhaltlich folgende Schwerpunkte:

„gemeinsam einzigartig“ ist das Motto des Landesturnfestes. **„gemeinsam einzigartig“** beschreibt das Landesturnfest als Gemeinschaftserlebnis und in seiner einzigartigen Vielfalt mit vier typischen Eigenschaften, die sich durch das ganze Turnfest ziehen:

„gemeinsam aktiv“ beschreibt das Turnfest als Impuls für die ganze Bevölkerung, selbst aktiv zu werden. Hierfür steht eine große Zahl unterschiedlicher Mitmachangebote für die ganze Familie zur Verfügung. Von der Kinderturn-Welt bis zum Treffpunkt Ältere. Mit Angeboten, wie z.B. Fitness meets Münsterplatz, steht auch hier das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt.

„gemeinsam erleben“ lässt sich das Flair eines Turnfests bei einer unserer Veranstaltungen. Von der Eröffnungsfeier auf dem Münsterplatz über die Turn- und Sportschau in der Kuhberghalle bis hin zu einem möglichen Festzug auf der Donau. In den Turnfest-Veranstaltungen zeigen sich Ulm und das Turnfest als zeitgemäß und weltoffen im Sinne von Internationalität und Inklusion.

„gemeinsam feiern“ kommt bei einem Turnfest nicht zu kurz. Entlang der Donau und am Münsterplatz sorgen Bands für Stimmung und gute Laune. Auch hier feiern die Turnfestteilnehmer nicht nur für sich, sondern gemeinsam mit der ganzen Stadt. Dies wird idealerweise ermöglicht in Verbindung mit einem Stadtfest.

„gemeinsam dabei sein“ werden bis zu 15.000 Aktive aus 700 Vereinen, die zu einem großen Teil in den Gemeinschaftsquartieren im gesamten Stadtgebiet untergebracht sind. Auf sie freuen wir uns ganz besonders, denn unsere Teilnehmer und Vereine machen das Turnfest zu dem, was es ist! Bei mehr als 200 Wettkämpfen werden an den vier Tagen Turnfestsieger und Baden-Württembergische Meister gekürt. Auch bei den attraktiven Wettkampfangeboten, wie z.B. dem Vereinsteamwettkampf (VTW) oder „Der besondere Wettbewerb“ (DbW) geht es in besonderem Maße auch um das Gemeinschaftserlebnis.

Mit ihren kreativen Schauführungen begeistern unsere Vereine und Gruppen die Zuschauer an den Bühnen bzw. in der Arena. Zudem ist angedacht Gruppen und Vereine aus dem Ausland, insbesondere auch von den Donauländern, einzuladen und erstmals beim Landesturnfest auch Menschen mit Behinderung in das Programm einzubinden. So sollen Internationalität und Inklusion erlebbar werden.

b) Veranstaltungsstätten

Zentraler Veranstaltungspunkt für das Landesturnfest in der Ulmer Innenstadt soll an allen Veranstaltungstagen der Ulmer Münsterplatz sein. Hier wird eine große Showbühne für die Eröffnungsfeier, die Gruppenvorführungen sowie die Turnfestparty aufgebaut werden. Dazu sollen zahlreiche Mitmachangebote eingerichtet werden, die für alle nutzbar sind und die auch die Ulmer Bevölkerung mit einbeziehen sollen.

Um das Landesturnfest als Gemeinschaftsereignis erlebbar zu machen, soll neben dem Münsterplatz ein weiterer zentraler Veranstaltungspunkt die Ulm Messe, mit Nutzung der Donauhalle als Vorführungshalle mit Tribüne sowie die Hallen 1 bis 3 als Wettkampf- und Präsentationshallen und das Messeinnengelände, sein. In den Vorgesprächen mit dem Schwäbischen Turnerbund e.V. wurde über dieses Thema, vor allem wegen der Kosten, mehrfach intensiv gesprochen. Ergebnis dieser Gespräche war, dass diese zentrale Bündelung an der Ulm Messe zwar mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist, dafür aber den klaren Vorteil bietet, dass das Landesturnfest nicht über verschiedenste Veranstaltungsstätten im gesamten Stadtgebiet verstreut werden muss und den Teilnehmern ein zentraler Treffpunkt angeboten werden kann, was für die Atmosphäre des Turnfestes sicherlich sehr positiv ist. Hinzu kommt, dass die Messe mit der fußläufigen Nähe zum Donaustadion und der Friedrichsau optimal liegt und zudem eine direkte Anbindung an die Straßenbahn gegeben ist.

Im Stadion und auf der Gänswiese werden ebenso wie in verschiedenen Sporthallen Wahlwettkämpfe - angefangen vom Weitsprung bis hin zu Faustball und Rope Skipping - für die Teilnehmer angeboten.

Um die Turnfestatmosphäre auch für die Bevölkerung erlebbar zu machen soll es, als Verbindung zum Münsterplatz, mindestens eine weitere Bühne bzw. Vorführungsfläche geben. Je nach Anzahl der Gruppen kann eine weitere Vorführungsfläche hinzukommen.

Zudem wird es verschiedene Galaveranstaltungen - unter anderem in der Kuhberghalle und der Donauhalle - geben.

c) Gemeinschaftsquartiere / Übernachtung

Die meisten der TeilnehmerInnen des Landesturnfestes werden in Gemeinschaftsquartieren, sprich in den Klassenräumen der Ulmer Schulen übernachten. Ausgegangen wird dabei von bis zu 10.000 Übernachtenden. In der Planung sind derzeit alle größeren Schulen vorgesehen. Je nach Anzahl der Übernachtungsgäste werden die Schulen von der Innenstadt nach außen hin belegt.

Hierfür sind zahlreiche logistische Dinge - wie beispielsweise Reinigung, Verpflegung, Hausmeisterdienst, Sicherheitsdienst, Organisation, Transport etc. - die mit nicht unerheblichen Kosten verbunden sind, erforderlich.

d) Termin

Als Veranstaltungstermin für das Landesturnfest 2016 wurde Donnerstag der 28. bis Sonntag 31. Juli 2016 festgelegt. Das Landesturnfest findet somit unmittelbar mit dem Sommerferienbeginn 2016 statt. Bisher hat das Landesturnfest traditionell über den Feiertag Christi Himmelfahrt mit einem beweglichen Ferientag am Freitag stattgefunden. In 2016 ist dieser Feiertag bereits in der ersten Maiwoche. Da viele der Veranstaltungen im Rahmen des Landesturnfestes im Freien

stattfinden, wird dieser Termin wegen möglicher schlechter und kühler Witterung als sehr kritisch angesehen. Ein Termin in den Pfingstferien wurde ebenso verworfen, da hier erfahrungsgemäß viele TeilnehmerInnen und auch HelferInnen verreist sind. Deshalb wurde als Veranstaltungstermin nun der 28. bis 31. Juli 2016 vorgesehen. Vorteile hierbei sind zudem, dass kein beweglicher Ferientag erforderlich ist, kein Schulunterricht ausfallen muss und zudem Synergien bei der Reinigung (Grundreinigung der Schulen ohnehin während der Sommerferien) zu erwarten sind.

2. Kosten

In der ersten Kostenschätzung in 2010 (vgl. auch GD 479/10) wurde von Kosten von 800.000 Euro (ohne Miete/ohne interne Verrechnung der städtischen Sporthallen und Schulen) ausgegangen.

In Vorgesprächen mit dem Schwäbischen Turnerbund e.V. wurde versucht, die dort gemachten Angaben zu konkretisieren und zu überprüfen. Zudem wurde mit der Stadt Heilbronn, die 2012 Ausrichterstadt des Landesturnfestes war, Kontakt aufgenommen um vor allem auch die Kostenseite zu erörtern. In Heilbronn betrug das städtische Gesamtbudget für die Veranstaltung rund 1 Mio. Euro und war in einen Barzuschuss mit rund 500.000 Euro an den Schwäbischen Turnerbund e.V., der auch komplett ausgeschöpft wurde, sowie in städtische Mittel mit rund 480.000 Euro für interne Mietverrechnungen (städtische Schulen und Sportstätten) und sonstige Leistungen (wie beispielweise Reinigung, Transport, Bauhof etc.) aufgeteilt. Die internen Mietverrechnungen wurden dabei über eine Pauschale vorgenommen. In Heilbronn wurde zudem zusätzliches Personal eingestellt bzw. eine vorhandene Stelle aufgestockt und die Person dann komplett für die Veranstaltung eingesetzt. Die Personalkosten hierfür sind im oben genannten Veranstaltungsbudget nicht enthalten gewesen.

Für das Landesturnfest 2016 in Ulm wird hinsichtlich der Kosten und der Finanzierung folgendes vorgeschlagen:

a) Veranstaltungszuschuss an den Schwäbischen Turnerbund e.V.

Der Schwäbische Turnerbund e.V. erhält von der Stadt Ulm zur Durchführung des Landesturnfestes einen **maximalen Barzuschuss in Höhe von 650.000 Euro**. Mit dem Zuschuss hat der Verband insbesondere die nachfolgenden Positionen abzudecken, die in der Kostenkalkulation mit den nachstehenden Beträgen veranschlagt wurden:

Mietkosten (insbesondere auch Ulm Messe)	200.000 Euro
Nebenkosten	150.000 Euro
Technischer Sonderbedarf	100.000 Euro
Dienstleistungen	80.000 Euro
Sportgeräte	30.000 Euro
Werbung	20.000 Euro
ÖPNV	50.000 Euro
Sonstiges	20.000 Euro
Gesamt	650.000 Euro

Mit diesem Zuschuss hat der Schwäbische Turnerbund e.V. sämtliche im Zusammenhang mit dem Landesturnfest anfallende Kosten zu decken, wobei der Zuschuss als Gesamtzuschuss zu sehen ist, sprich eine Deckung innerhalb der oben genannten Positionen möglich ist. Mit dem Zuschuss hat der Schwäbische Turnerbund e.V. auch Nebenkosten wie Reinigung, Müllentsorgung etc., die im Zusammenhang mit der Nutzung der städtischen Räumlichkeiten (Veranstaltungsstätten und Gemeinschaftsquartiere) anfallen, abzudecken. Ausbezahlt wird der Zuschuss gegen Vorlage von bezahlten Rechnungen. Die Details hierzu sind in § 5 des beigefügten Vertragsentwurfes ([Anlage 2](#))

geregelt.

Der im Vergleich zum Landesturnfest 2012 in Heilbronn für Ulm um 150.000 Euro höher ausfallende maximale Zuschuss ergibt sich daraus, dass das Landesturnfest in 2016 zentral an der Ulm Messe und in den dortigen Hallen stattfinden soll (siehe Ziffer 1). Die Nutzung der Hallen und Flächen ist mit Kosten verbunden. Hinzu kommt, dass beim Landesturnfest 2016 mit mehr TeilnehmerInnen als in Heilbronn zu rechnen ist. Außerdem müssen aus diesem Budget auch die Nebenkosten für die städtischen Leistungen (beispielsweise für den Einsatz des Bauhofes oder die Müllentsorgung) getragen werden.

b) Miete / ILV städtische Räumlichkeiten

Nicht im Zuschuss an den Schwäbischen Turnerbund e.V. enthalten sind die Kosten für die städtischen Räumlichkeiten (Miete bzw. interne Leistungsverrechnung für Sporthallen und Sportanlagen als Wettkampf- und Veranstaltungsstätten, Schulen als Gemeinschaftsquartiere), die für das Landesturnfest benötigt werden. Laut Anforderungskatalog und Vorgesprächen hat die Ausrichterstadt diese kostenfrei dem Schwäbischen Turnerbund e.V. zur Verfügung zu stellen.

In der städtischen Entgeltordnung (gültig seit 01.01.2010) ist für die Nutzung von Schulräumen ein Verrechnungssatz von 18,00 Euro je 45 Minuten vorgesehen. Geht man von einer Nutzung aller Schulräume (Anzahl rund 600, ohne Fachräume) für den gesamten Zeitraum des Landesturnfestes (Belegung von Donnerstagabend bis Sonntag) aus, so wäre mit **internen Verrechnungskosten von maximal rund 1,2 Mio. Euro** zu rechnen. Sollten die avisierten 10.000 TeilnehmerInnen mit Übernachtung in Gemeinschaftsquartieren erreicht werden, ist durchaus davon auszugehen, dass die meisten der Schulräume genutzt werden müssen.

Desweiteren ist mit internen Verrechnungskosten **von rund 50.000 Euro** für die Nutzung der städtischen Sporthallen und Sportanlagen zu rechnen.

Die Verwaltung schlägt vor, auf die interne Verrechnung der Mietkosten für die städtischen Räumlichkeiten, die für das Landesturnfest benötigt werden, in Höhe von maximal rund 1,25 Mio. Euro zu verzichten. Hingewiesen wird hier noch einmal darauf, dass die Nebenkosten - hier insbesondere die Reinigung und die Müllentsorgung und die Hausmeisterkosten - im Barzuschuss an den Schwäbischen Turnerbund e.V. mit eingeplant sind und auch entsprechend abgerechnet werden.

Der im Vergleich zu Heilbronn wesentlich höhere Betrag ergibt sich daraus, dass der interne Verrechnungssatz für einen Schulraum deutlich unter dem Satz der Stadt Ulm liegt. Des weiteren wurden die internen Verrechnungen dann über eine Pauschale, die per Überschlagsberechnung vorgenommen, festgelegt.

c) zusätzliches Personal und Sonstiges

Neben dem Barzuschuss an den Schwäbischen Turnerbund e.V. und gegebenenfalls der internen Verrechnung wird zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung bei der Stadt Ulm, Abteilung Bildung und Sport ab 1. Januar 2015 befristet bis zum 31. Dezember 2016 eine zusätzliche Kraft (A9/EG 9) benötigt. Hierfür werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von rund 60.000 Euro p.a. benötigt. Dies kann gegebenenfalls auch im Rahmen des Vorbereitungsdienstes des gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienstes erfolgen.

Desweiteren sollten **100.000 Euro** als städtisches Budget für sonstige Sachleistungen eingeplant werden. Unter sonstige Sachleistungen können unter anderem die feste Beschaffung von Sportgeräten oder entsprechenden Bodenbefestigungen, die dann auch nach dem Landesturnfest

dem Schul- und Vereinssport zu Gute kommen, fallen. Zudem kann es eventuell erforderlich sein nach dem Landesturnfest Reparaturen an den Rasenplätzen (je nach Witterung) durchführen zu müssen.

=> Gesamtbudget Landesturnfest 2016

ohne ILV (Vorschlag der Verwaltung)

Barzuschuss an den STB 2015 und 2016 max.:	650.000 Euro
Budget Stadt Ulm 2016:	100.000 Euro
GESAMT:	750.000 Euro
HH 2015 als Sonderfaktor	100.000 Euro
HH 2016 als Sonderfaktor	650.000 Euro
plus Sonderfaktor Personal in 2015 und 2016 mit je	60.000 Euro
Gesamtauswand Landesturnfest damit	870.000 Euro

3. Vertragsentwurf

Der Vertragsentwurf nebst seinen Anlagen liegt als Anlage 1 bei.

4. Organisationsstruktur

Wie im Vertragsentwurf (siehe Anlage 1 § 2) vorgesehen, wird zur Vorbereitung und Durchführung des Landesturnfestes 2016 ein Organisationskomitee gegründet werden, dem Vertreter des Schwäbischen Turnerbundes e.V. und der Stadt Ulm angehören, aber auch wichtige regionale Partner wie beispielsweise der Turngau Ulm und der Stadtverband für Sport.

Neben dem Organisationskomitee wird es sowohl beim Schwäbischen Turnerbund e.V. als auch bei der Stadt Ulm einen zentralen Ansprechpartner für das Landesturnfest geben. Die beiden Stellen übernehmen die praktische und organisatorische Hauptarbeit und sind zudem verantwortlich für die Arbeit und Koordination der verschiedenen Arbeitsgruppen.